



## Schulanfang

### in der Eduard-Feldner- Grundschule



### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger  
**GESAMTHERSTELLUNG:**  
**VERLAG:** REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF  
UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co.  
KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen  
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.  
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter  
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;  
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.  
Es gilt die Preisliste 2016.  
**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-täglich,  
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## AMTLICHER TEIL

## Aus dem Stadtgeschehen

## ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nachdem coronabedingt die Gellertstadt-Boten in den vergangenen Monaten nicht wie üblich alle 14 Tage erschienen, sondern einmal monatlich, wollen wir ab dieser Ausgabe wieder zum 2-Wochen-Rhythmus zurückkehren. Damit kann ich Sie wieder zeitnah über aktuelle Dinge im Stadtgeschehen informieren.

Trotz Pandemie und den damit einhergehenden Problemen im Land gelingt es uns in Hainichen nach meinem Dafürhalten recht gut, mit zahlreichen Investitionen und Baumaßnahmen die heimische Wirtschaft am Laufen zu halten. Gerade in Zeiten steigender Arbeitslosenzahlen und zurückgehender Wirtschaftsdaten ist dies besonders wichtig.

Am 8.9. und 9.9. begann mit Sitzungen des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses nach der Sommerpause wieder die parlamentarische Arbeit. Auch die Stadtratssitzung am 16.9. fand vor Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens statt. Über die wichtigsten Punkte dort werde ich allerdings erst am 3.10. informieren, da zum Zeitpunkt der Stadtratssitzung der ihnen vorliegende Gellertstadt-Bote bereits gedruckt war.

#### Auch für 2021 gibt es wieder einen Hainichen Kalender – 30 Jahre Stadtansanierung



Bereits seit 2006 legen wir jährlich einen Hainichen-Kalender auf, dieser erfreut sich anhaltender Beliebtheit. Traditionell haben wir den Kalender immer zum Parkfest veröffentlicht. Aufgrund der Pandemie konnte aber 2020 leider kein Parkfest stattfinden. Der neue Hainichen-Kalender ist voraussichtlich ab 5. Oktober im Gästeamt erhältlich. Der Preis konnte

übrigens in den zurückliegenden 15 Jahren konstant bei 10 Euro gehalten werden.

Mit Eröffnung des Goldenen Löwen am 13.11.2020 endet die Periode, in welcher wir Fördermittel für Sanierungsmaßnahmen aus dem Programm „städtebaulicher Denkmalschutz“ erhalten haben. Bei künftigen Bauvorhaben bzw. auch für bereits laufende andere Dinge (z. B. im Sportforum und im Stadtpark) können wir immerhin auf Fördermittel aus dem Programm „Stadtumbau“ setzen.

Beträgt die Förderquote von Bund- und Landesmitteln im Stadtumbauprogramm 66,66 %, so lag sie beim städtebaulichen Denkmalschutz bei 80 %. Wichtigstes damit finanziertes Vorhaben war die Schaffung des Schulzentrums. Wir wollen das Auslaufen dieses für unsere Stadt so segensreichen Förderpotentials nutzen, um noch einmal auf einige positive Dinge bei der Stadtentwicklung von Hainichen in den letzten 30 Jahren einzugehen.

Im November soll dazu auch noch eine Broschüre erscheinen. Ein neuer Internetauftritt ist ebenfalls vorgesehen. Darüber zu gegebener Zeit mehr.

Im 2021er Hainichen-Kalender sind zahlreiche Bilder markanter Gebäude im jetzigen und früheren Zustand zu sehen, so der Goldene Löwe, das Schulzentrum, die Bahnhofstraße 35, das heutige Stadtarchiv, das Sportforum, Partien im Hainichener Stadtpark und vieles mehr.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch der 2021er Kalender wieder auf ein breites Echo stößt. Bei entsprechenden Verkaufszahlen werden wir auch für die folgenden Jahre wieder ansprechende und sehenswerte Kalender auflegen. Machen Sie daher bitte rege von unserem Verkaufsangebot Gebrauch! Gerade für die nicht mehr in Hainichen wohnende Verwandtschaft ist der Hainichen-Kalender sicher ein beliebtes Geschenk.

#### Mäharbeiten am Ufer der Kleinen Striegis im Stadtgebiet durch den Städtischen Bauhof

In den letzten Wochen erfolgte durch den Bauhof die Mahd weiter Teile der Ufer an der Kleinen Striegis. Aus Naturschutzgründen darf immer nur jeweils eine Seite des Bachufers gemäht werden. Die andere Seite bietet tausenden Insekten und anderen Tieren Schutz und Lebensraum und schützt das Gewässer an sich vor Austrocknung.



Auch wenn es optisch schön aussehen würde, die gleichzeitige Mahd beider Ufer ist weder erlaubt noch sinnvoll. Regelungen dazu geben das

BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) und das SächsWG (Sächsisches Wassergesetz) vor. Im Frühjahr wurden stromabwärts im Bereich Hospitalstraße bis zur Talstraße, ebenfalls einseitig, die Sedimente entfernt. Mäharbeiten der noch hochgewachsenen Seite sind für den Oktober geplant.

#### Mittelfristig wollen wir das Areal der Gartenanlage Heimateerde zum Eigenheimstandort umwandeln

Ein Fakt der aktuellen Zeit ist das nachlassende Interesse an Kleingärten in den Gartensparten. Es gibt zwar nach wie vor Anfragen nach Gärten, aber die Bewirtschaftung nach Bundeskleingartengesetz liegt nicht mehr im Trend.



Insbesondere jüngere Leute suchen eher Freizeit- und Erholungsgärten. Dennoch muss man konstatieren, dass immer mehr Gärten verwaisten und dann auch kein schöner Anblick sind. Es gibt bereits, z. B. in der größten Gartensparte unserer Stadt zwischen Süd- und August-Bebel-Straße Ecken, bei denen mehr als die Hälfte der Gärten nicht mehr genutzt

werden.

Andererseits besteht zunehmend Nachfrage nach Bauplätzen. Nachdem der Eigenheimstandort am Nettomarkt in Richtung Äußere Gerichtstraße bereits komplett belegt ist, sind am Eigenheimstandort neben dem LIDL-Markt nur mehr ganz wenige Grundstücke frei.

In Absprache mit dem Stadtrat und auch den Vorstand des Kleingartenvereins haben wir uns dazu entschieden, mittelfristig im dortigen Bereich einen Eigenheimstandort zu schaffen.

Wir gehen dabei sehr behutsam vor und informieren die betroffenen Pächter viele Jahre im Voraus. Frühestens Anfang 2026 könnte Baurecht für die ersten Bauplätze bestehen. Dabei wollen wir zunächst den Teil der Gartenanlage in Richtung Gabelsbergerstraße erschließen und veräußern, da dort nur noch einzelne Gärten verpachtet sind. Langfristig soll die gesamte Gartensparte ein Wohngebiet werden. Hier reden wir allerdings von Jahrzehnten bis zur Realisierung.

Während andernorts die Gartenpächter oft erst Monate vor der geplanten Einziehung der Gärten durch die Stadt über die geplanten Schritte informiert werden, setzen wir in Hainichen auf Transparenz und lange Vorlaufzeiten. Tatsächlich hielten sich die Proteste auf unsere Anschreiben, welche wir im späten Frühjahr verschickt haben in Grenzen und es gab sogar einzelne positive Reaktionen der Betroffenen. Vorteilhaft für diese ist die Tatsache, dass sie bei der Aufgabe ihrer Gärten keine Rückbauarbeiten vornehmen müssen. Ich werde Sie an dieser Stelle über die weitere Entwicklung informieren, wobei diese sicherlich erst in einigen Jahren so richtig einsetzen wird.

#### Technischer Ausschuss führte am 9.9.2020 Vergaben von Bauleistungen durch

Ich hatte es zu Beginn meiner heutigen Ansprache bereits angedeutet: Von klammen Kassen wegen der Coronapandemie kann (erfreulicherweise) in Hainichen derzeit keine Rede sein. Die Bauarbeiten im Freibad haben begonnen, die Arbeiten im Stadtpark sind in vollem Gange, im Sportforum biegen sie auf die Zielgerade ein, gleiches gilt für den Goldenen Löwen. Darüber hinaus gibt es aber auch noch zahlreiche weitere Dinge, welche wir aktuell angehen:

#### Schlegel erhält noch in diesem Jahr am Dorfgemeinschaftshaus einen Kinderspielplatz

In Schlegel gibt es bislang noch keinen Spielplatz. Dabei ist das Dorf zwischen A 4 und B 169 sogar der größte zu Hainichen gehörende Ort (Gersdorf/Falkenau und Riechberg/Siegfried sind ja „Doppelorte“.

Dieses Defizit wird sich noch in diesem Jahr ändern. Spielgeräte sollen am Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut und das Areal umzäunt werden. Der Technische Ausschuss vergab am 9.9.2020 den Auftrag dafür an die Firma Tischmann Garten- und Landschaftsbau in Glauchau. Der Auftragswert liegt

## Aus dem Stadtgeschehen



bei 45.466,15 €. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen sein.

Wenn dann im kommenden Jahr die Fläche vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Schlegel befestigt ist, sind sehr umfangreiche Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen und Schlegel hat ein tolles Dorfzentrum.

Dazu gehören neben Feuerwehrgerätehaus und Kinderspielplatz auch die Buswendeschleife, das Dorfgemeinschaftshaus, die Kegelbahn und der Jugendclub.

### Technischer Ausschuss vergab das Baulos „Sprunganlagen“

Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Freibads soll auch der 3-Meter-Sprungturm erneuert werden. Wir hatten sogar geprüft, einen höheren Sprungturm zu errichten, die Idee aber aus verschiedenen Gründen verworfen: Zum einen wäre damit eine bauliche Veränderung einher gegangen und das Becken hätte tiefer gemacht werden müssen. Außerdem hätten wir auch mehr Personal für die Überwachung vorhalten müssen. Neu im Freibad wird ein 1-Meter-Brett sein, welches ebenfalls zum o. g. Los zählt. Der Technische Ausschuss vergab den Auftrag dafür an die Lausitzer Edelstahltechnik GmbH in Doberlug-Kirchhain im Wertumfang von 56.103,15 €

### Der Platz am Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg erhält ebenfalls eine neue Gestaltung

Neben dem Dorfgemeinschaftshaus Riechberg gibt es dort, wo einst die Gaststätte Postschänke stand, eine relativ große Freifläche. Sie wird als Parkplatz benutzt, wenn im Dorfgemeinschaftshaus Veranstaltungen stattfinden. Nun soll das Areal weiter aufgewertet werden: Die Fahrbahn und die Stellflächen erhalten Ökopflaster, der Zugang zur Grünfläche wird mit Rasengitterplatten befestigt. Ebenfalls neu entstehen sollen eine Frühblüherfläche und zwei Sitzgruppen.

Der Technische Ausschuss vergab die Bauarbeiten im Wert von 44.007,12 € an die BS Hoch- und Tiefbau- GmbH aus Großschirma. Wie beim Spielplatz in Schlegel sollen auch diese Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Sie sehen also, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, dass sich in der Stadt und auch in den Ortsteilen derzeit allerhand tut. Der Stadtrat wird am 16.9. sogar noch weitere Aufträge vergeben. Darüber und zu weiteren Dingen in 2 Wochen mehr. Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger



## Herzlich Willkommen den Schulanfängern an unserer Eduard-Feldner-Grundschule

Für 62 Kinder aus unserer Stadt begann am 31.8. mit ihrer Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Nach einer ansprechenden Feier am 29.8. im HKK-Vereinshaus folgte am darauffolgenden Montag der erste Schultag. Zu den Hainichener Schulanfänger(inne)n kommen noch 11 DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Kinder, welche ebenfalls an der Eduard-Feldner-Grundschule unterrichtet werden.

Als Klassenleiter der Neuen fungieren Marita Müller (Klasse 1a), Antje Schösau (Klasse 1b) und Jörg Ritter (Klasse 1c).

In alter Tradition besuchte am 1.9.2020 der Bürgermeister die drei Schulanfängerklassen, um die Glückwünsche zu übermitteln sowie ein Gutscheineft samt Geschenk vorbei zu bringen. Begleitet wurde er dabei von der für Schulangelegenheiten verantwortlichen Mitarbeiterin im Hauptamt, Simone Auga.

Die Erstklässler können im kommenden Jahr während der Saison kostenlos das dann frisch sanierte Hainichener Freibad benutzen sowie ein Jahr gratis die Dienstleistungen der Stadtbibliothek in Anspruch nehmen. Ebenso im Gutscheineft enthalten ist ein Besuch (in Begleitung eines Elternteils) der Camera Obscura, des Lehrschwimmbeckens, im Gellert-Museum und im Tuchmacherhaus.

Die Freude über die Geschenke war bei den sehr aufgeschlossenen Schulanfängern natürlich groß. Auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern und natürlich allen anderen Schülerinnen und Schülern aus Hainichen und Umgebung.

Dieter Greysinger

Bilder: Falk Bernhardt



### Erscheinungstag

03.10.2020

17.10.2020

14.11.2020

### Redaktionsschluss

21.09.2020

05.10.2020

02.11.2020

Beiträge können per E-Mail an [cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de) eingereicht werden.



## Aus dem Stadtgeschehen

### ■ Die Stadtbibliothek Hainichen erhält eine Förderung von über 15.000 Euro

Erfreulicher Besuch am 25. August in unserer „Bibo“. Die Stadtbibliothek Hainichen wurde für ihre Schnelligkeit bei der Antragstellung ihres Fördermittelantrags für die Modernisierung und Erweiterung der Technik im Service- und Veranstaltungsbereich belohnt.

„Vor Ort für Alle“ heißt das Programm aufgrund eines Beschlusses des Bundestages, welches vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit einer Höhe von 2.000.000 Euro ausgelobt wurde und vom Deutschen Bibliotheksverband durchgeführt wird. Innerhalb kürzester Zeit waren so viele Anträge eingegangen - das Förderprogramm überzeichnet, so dass praktisch nur für einen Tag die Möglichkeit der Antragstellung bestand.

Aus gegebenem Anlass besuchte Veronika Bellmann, Mitglied des Deutschen Bundestages unsere Stadtbibliothek, um die bewilligte Fördermittelsumme in Höhe von 15.491,25 Euro aus dem Soforthilfeprogramm Bibliotheken „Vor Ort für Alle“ symbolisch zu überreichen.

Begleitet wurde sie von Bürgermeister Dieter Greysinger und Stadtrat Joachim Fänder, die sich gemeinsam mit den Bibliotheksangestellten Andrea Thieme und Yvonne Schädlich riesig über die Genehmigung des Antrags freuten.



Frau Schädlich, die unser Bibliotheksteam seit April verstärkt, stellte Frau Bellmann, Herrn Greysinger und Herrn Fänder unsere umfangreichen Pläne für die Zukunft vor, die nur durch die Fördersumme und die Personalverstärkung ihrerseits realisiert werden können.

Geplant sind Internet- und Rechercharbeitsplätze für jede Ausleihetauge im Kundenbereich.

Für Veranstaltungen wird umfangreiche neue Technik angeschafft, Kinder können sich demnächst an Tonie-

Boxen und Tiptoi-Stiften freuen sowie erste Programmierschritte mit Bee-Bots erlernen. E-Book-Reader ergänzen für Erwachsene das digitale Angebot.

Birgit Holzmann, Leiterin Stadtbibliothek

Bild: Dirk Czaja

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Soforthilfeprogramm  
Bibliotheken



### ■ Bauarbeiter übernehmen gleich nach Ende der Badesaison das Ruder im Hainichener Freibad

Am Sonntag, 30.8., endete eine erfolgreiche Hainichener Badesaison. Auf die genauen Besucherzahlen werde ich zu einem späteren Zeitpunkt noch konkreter eingehen.

Schon nachdem der letzte Badegast das Areal verlassen hatte, zogen die beiden Schwimmmeister Ronny Müller und Rick Seifert buchstäblich den Stöpsel und begannen mit dem Wasserablassen aus dem großen Becken.



Da es am Abend des 30.8. heftig regnete, kam ein Teil des herausgelassenen Wassers von oben neu in den Pool.

Dennoch war am Morgen des 31.8. das Becken leer. Die Bauarbeiter kamen bereits in den Morgenstunden am Montag vorbei, um das Zepter zu übernehmen. Dabei stießen sie aufgrund des durch den Regen aufgeweichten Bodens jedoch schnell an ihre Grenzen. Der Abtransport des fast 50 Jahre alten Filtersands wurde um einen Tag verschoben, da zunächst eine Baustraße eingerichtet werden musste.

Baustraße eingerichtet werden musste.

Am 1.9.2020 fand die Baualanlaufberatung statt und die Arbeiten nahmen so richtig Fahrt auf. Wir hoffen, spätestens Anfang Juli 2021 die Freibadsaison eröffnen zu können. Die Bauzeit ist natürlich maßgeblich davon abhängig, ob wir in den nächsten Monaten einen strengen oder milden Winter bekommen. Insgesamt 2 Mio. € sollen bis dahin verbaut sein.

Auf eine erfolgreiche Baustelle „Sanierung des Hainichener Freibads“!

Dieter Greysinger

### ■ Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann begeistert vom „Goldenen Löwe“



Den Besuch in der Hainichener Stadtbibliothek zur Übergabe eines Fördermittelbescheids nahm die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann zum Anlass, den aktuellen Baufortschritt im Neorokokosaal des Goldenen Löwen anzuschauen. Frau Bellmann hatte den Saal vorher noch nicht gesehen und war von der Pracht und dem Ergebnis der Umbauarbeiten sehr beeindruckt. Sie freut sich schon auf die Einweihung des restaurierten Veranstaltungssaals im November.

Dieter Greysinger  
Bild: Dirk Czaja

### ■ Die Bauarbeiten an der Brücke nach Langenstriegis haben pünktlich am 7.9. begonnen

An der Steinbrücke über die Kleine Striegis am Ortsausgang von Berthelsdorf Richtung Langenstriegis haben die Bauarbeiten pünktlich am Montag, 7.9.2020 begonnen.

Bis ca. April 2021 ist damit die Fahrt von Langenstriegis nach Hainichen nur über Eulendorf bzw. die Räuberschänke möglich.

Es handelt sich um die letzte Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme an der Kreisstraße K8206 im Hinblick auf das Hochwasser 2013.

In den letzten Jahren wurden in der gesamten Ortslage Berthelsdorf mehrere Stützmauern, aber auch Teile der Straße, instandgesetzt. Neben dem Landkreis war auch die Stadt Hainichen für einige Baumaßnahmen dort verantwortlich. Bauausführende Firma ist Albert Bau aus Chemnitz, die Maßnahme wird durch das Landratsamt organisiert und koordiniert.



Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt

Text: Dieter Greysinger

## Aus dem Stadtgeschehen

### ■ Baumaßnahme auf Schäfereistraße in Bockendorf biegt in die Zielgerade ein

Am 1.9.2020 erfuhr die Baustelle auf der Schäfereistraße in Bockendorf einen enormen Baufortschritt. Durch die Firma Delling aus Claußnitz wurden an diesem Tag die Trag- und später auch die Deckschicht eingebaut. Damit sollte diese Stichstraße, welche mehrere Grundstücke in Bockendorf erschließt, in den nächsten Tagen wieder uneingeschränkt nutzbar sein. Bislang war diese Zufahrtsstraße lediglich über einen Weg mit Schotterdecke ausgestattet, schon lange war es der Wunsch des Ortschaftsrats und natürlich der dortigen Anwohner, eine saubere Zufahrt zu bekommen. Der Technische Ausschuss im Stadtrat hatte zu Jahresbeginn entschieden, die 2020 bereit gestellten Gelder für den Straßenunterhalt in die Erweiterung des Gehwegs auf der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung sowie die Anbringung einer Asphaltdecke auf der Schäfereistraße in Bockendorf als Zufahrt zu den Eigenheimen Nummer 11 – 13 zu stecken. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 50.000 €.



Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt  
Text: Dieter Greysinger

### ■ Bolzplatz Turnerstraße bis zum Beginn der Herbstferien wochentags erst ab 15 Uhr für die Öffentlichkeit nutzbar



Am 31.8.2020 begann das neue Schuljahr. Bis zum Beginn der Herbstferien besteht für die Schülerinnen und Schüler im Sportforum an der Pflaumenallee allerdings sehr eingeschränkt die Möglichkeit, dort den Sportunterricht durchzuführen.

Sowohl an den Freianlagen als auch im Bereich der Turnhalle und des Lehrschwimmbeckens wird noch fleißig gebaut. Erst ab Anfang November ist eine Verbesserung in Sicht. Daher wird der Sportunterricht teilweise auf dem Bolzplatz der Turnerstraße durchgeführt. Das bedeutet, dass der Bolzplatz von 7.30 Uhr bis 14:40 Uhr für den Schulsport reserviert ist und erst hinterher von der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Uneingeschränkt nutzen kann man den Platz natürlich weiterhin an den Wochenenden. Wir gehen davon aus, dass diese Einschränkungen bis längstens Freitag, den 16.10.2020 gelten werden. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Dieter Greysinger

### ■ 125. Todestag von Friedrich-Gottlob Keller am 8.9.2020

Was wäre die Welt ohne Papier? Auch im Zeitalter der Digitalisierung ist Papier aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Bücher, Zeitungen, Briefe und viele andere Dinge mehr spielen in unserem Alltag seit jeher eine wichtige Rolle.

Ein wenig stolz können wir Hainichener schon darauf sein, dass die bahnbrechende Erfindung, Papier aus Holz herzustellen, in unserer kleinen sächsischen Stadt durch Friedrich-Gottlob Keller, einem Sohn unserer Stadt, gemacht wurde.



Auch wenn der „rastlose Geist“ später unsere Stadt verließ und heute in Krippen, einem Stadtteil von Bad Schandau in der Sächsischen Schweiz begraben liegt, Hainichen hat nach wie vor eine sehr innige Bindung zu Keller.

So wurde die 2013 komplett am neuen Standort befindliche Hainichener Oberschule nach Friedrich-Gottlob Keller benannt. Ein große Wohnsiedlung trägt ebenfalls seinen Namen und am Kellerbrunnen hinter dem Rathaus ist nachzulesen und bildlich dargestellt, wie es zur Erfindung des Holzschliffs kam. 2008 wurde die Herme auf dem Kellerbrunnen erneuert, viele Papierfabriken aber auch Hainichener Privatpersonen hatten aus diesem Anlass Geld gespendet.

Am Dienstag, den 8.9.2020, jährt sich der Todestag von Keller zum 125. mal. Eine Woche später, am 16.9.2020, wird beispielsweise die Vereinigung Papiertechnischer Ingenieure in Dresden (APV) während ihrer jährlichen Zusammenkunft für ein paar Stunden unsere Stadt besuchen.

Um die Bedeutung von Friedrich-Gottlob Keller für Hainichen zum Ausdruck zu bringen und um explizit auf den 125. Todestag Kellers hinzuweisen, haben wir die Dauerausstellung über das Leben und Wirken des „rastlosen Geistes“ für ein paar Tage ins Foyer des Rathauses gestellt. Auch die Flyer zu Friedrich-Gottlob Keller (Unterflyer Entdeckerpfad) wurden neu gedruckt und sind in ausreichenden Mengen erhältlich.

Weitere Informationen zu Keller gibt es auf unserer städtischen Internetseite <https://www.hainichen.de/sehenswuerdigkeiten-veranstaltungen/entdeckerpfad/friedrich-gottlob-keller> sowie auf Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Gottlob\\_Keller](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Gottlob_Keller).

Bereits vor 3 Jahren hatten wir im Jahr 2017 anlässlich des 200. Geburtstags von Keller mehrere Veranstaltungen in Hainichen zur Würdigung des Erfinders des Papierschliffs durchgeführt.

Dieter Greysinger

Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## Aus unserer Partnerstadt Ustek

### ■ Auch während der Zeit von Corona ruhen die Kontakte in unsere tschechische Partnerstadt nicht – Carmen Fischer vom Freundeskreis Hainichen-Dorsten besuchte Ende August Ustek

Im April 2020 wollte eine Gruppe interessierter Bürger aus Hainichen wieder unsere Partnerstadt Ustek bei einem Tagesausflug kennenlernen. Leider mussten wir diese Reise auf Grund von Corona absagen.



Deshalb nutzte ich jetzt Ende August, wo das Reisen nach Tschechien möglich ist, zwei Urlaubstage um die Region zu besuchen.

Einen Tag besuchte ich Leitmeritz und Theresienstadt. Beides geschichtsträchtige Städte und allemal einen Besuch wert. Von dort ging es in unsere, nur ca 20 km entfernte Partnerstadt weiter.

In Ustek wurde ich von BM Jan Mazini und seinem Stellvertreter Tomas Sazecek auf das Herzlichste in den Amtsräumen des Stadtoberhauptes begrüßt.

Dank der Tatsache, dass es in Ustek jetzt eine Rathausmitarbeiterin gibt, die sehr gut deutsch spricht und unser Gespräch übersetzte, konnten wir uns besser kennenlernen und die Situation in beiden Städten erörtern.

Auch den nächsten Besuch einer Gruppe aus Hainichen, den wir fürs kommende Frühjahr planen, besprachen wir bei dieser Gelegenheit gleich.

Die Zeit verging wie im Fluge und ich hatte wirklich das Gefühl bei Freunden zu sein.

Ich erkundete in Ustek noch einige Ausflugsziele für unseren nächsten Besuch. So wagte ich mich auch zum Aufstieg auf den Kapellenberg in Ostre. Dieser Aufstieg hat es wirklich in sich, aber der Blick von oben übers Land ist wunderschön.

Und für alle Naschkatzen gibt es im Schlosshof jetzt ein sehr schönes, neues Cafe mit leckeren Torten.

Ich hoffe sehr, dass wir im kommenden Frühjahr unsere geplante Tagesfahrt nach Ustek nachholen können.

*Carmen Fischer, Freundeskreis Hainichen-Dorsten e.V.*



## Mitteilungen der Stadt Hainichen

### ■ Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 14.10.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

#### Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 6.10.2020
Cunnersdorf	Donnerstag, den 1.10.2020
Eulendorf	Montag, den 12.10.2020
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 8.10.2020
Riechberg-Siegfried	Montag, den 12.10.2020
Schlegel	Donnerstag, den 6.10.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Trauerungen

- 13.08.2020 Andreas Weinhold & Laura Girbig, wohnhaft Striegistal, OT Naundorf
- 20.08.2020 Mario Rudolph & Annett Ulbricht, wohnhaft Rossau
- 22.08.2020 Lars Seibt & Verena Saalfrank, wohnhaft Döbeln

#### Geburt

- 09.08.2020 August Warsitz, wohnhaft in Hainichen, OT Riechberg

#### Sterbefälle

- 23.08.2020 Lieselotte Morgenstern, geb. 1919
- 26.08.2020 Armin Kretzschmar, geb. 1940
- 27.08.2020 Wolfgang Starke, geb. 1948, Hainichen
- 29.08.2020 Ruth Pusch, geb. 1935, Hainichen
- 31.08.2020 Helga Löbe, geb. 1936, Hainichen
- 02.09.2020 Gottfried Zieger, geb. 1939; Hainichen
- 03.09.2020 Lisa Engelmann, geb. 1925, Hainichen

## Mitteilungen der Stadt Hainichen

### ■ Stellenausschreibung

#### Sachbearbeiter Projektbetreuung Breitbandausbau (m/w/d)

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2021, eine Stelle als „Sachbearbeiter Projektbetreuung Breitbandausbau (m/w/d)“ – befristet für die Dauer von 2 Jahren mit wöchentlich 38 Stunden - neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen Qualifikation zwischen den Entgeltgruppen 9b - 10 TVöD-VKA zum Gellert-Museum

#### Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Koordinierung der Bauarbeiten mit den durch eine europaweite Ausschreibung zu ermittelnden Baufirmen, den Förderbehörden und Ingenieurbüros sowie bei Bedarf mit Vodafone
- Koordinierung der Reihenfolge bzw. zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verkehrsführung bei Sperrungen mit dem städtischen Bau- und Ordnungsamt, der Verkehrsbehörde des Landratsamtes und ggf. dem zuständigen Polizeirevier
- Regelmäßige Kontakte mit den Bürgern bzw. Unternehmen und Institutionen, die Breitbandanschlüsse im Rahmen des Projektes erhalten
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen vor Baubeginn für einzelne Ortsteile / Stadtteile
- Dokumentation des Baufortschrittes für die zu stellenden Auszahlungsanträge bzw. Verwendungsnachweise gegenüber den Förderbehörden Teilnahme an den regelmäßigen Beratungen und Telefon- bzw. Videokon-

ferenzen mit Fördermittelbehörden, Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Planungsbüros, Vodafone und weiteren Beteiligten

- Bürgersprechzeit mindestens 2 x pro Woche
- Zusammenarbeit mit Nachbarstädten und –gemeinden hinsichtlich der Erschließung angrenzender Gebiete (Siegfried/Waldhäuser, Gehegehäuser, Heldental, ...)

#### Was sind unsere Anforderungen an Sie?

- Staatlich geprüfte/r Techniker in Fachrichtung Bautechnik (Schwerpunkt Tiefbau)
- Abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik, Versorgungs- und Umwelttechnik
- Abgeschlossenes Studium für Bauingenieurwesen

#### Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Verantwortungsbereitschaft/-bewusstsein
- Kenntnis der doppelten Haushaltsführung
- Führerschein und die Bereitschaft das eigene Kfz zu verwenden (Abrechnung Reisekosten)
- Umfassende bis sehr gute IT-Kenntnisse

#### Was bieten wir Ihnen?

- eine Vergütung entsprechend der persönlichen Qualifikation die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine aussagefähige Bewerbung bis zum 30.10.2020 schriftlich oder per E-Mail an die:

Stadtverwaltung Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1, 09661 Hainichen  
oder per E-Mail an:  
claudia.buettner@hainichen.de

#### Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- Relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für Fragen steht Ihnen Frau Büttner unter Tel. 037207 60135 gern zur Verfügung.

Hainichen, den 08.09.2020

Dieter Greysinger, Bürgermeister

### ■ Stellenausschreibung

Die Stadt Hainichen sucht mit Ausbildungsbeginn zum 01. September 2021 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

#### Fachangestellten für Bäderbetriebe

#### Zu den Tätigkeiten einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe gehören:

- Beaufsichtigung des Badbetriebes
- Betreuen von Besuchern
- Erteilen von Schwimmunterricht
- Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
- Wasserrettungs- und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Steuerung und Kontrolle technischer Abläufe
- Verwaltungsarbeiten im Bad

#### Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- einen Realschulabschluss
- körperliche Eignung
- Rettungsschwimmernachweis Bronze
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

#### Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in einem Hallen- oder Schwimmbad

- gutes sportliches Leistungsvermögen, körperliche Fitness

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Bädern der Stadt Hainichen sowie für 3 Wochen in einer anderen Einrichtung. Der Ausbildungsplan beinhaltet weiterhin die Vermittlung von Kenntnissen im Verwaltungsbereich, speziell Kassen- und Finanzwesen. Es wird eine überbetriebliche Ausbildung in dem Lehrgang Metalltechnik durchgeführt. Die theoretische Ausbildung findet im Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen in Chemnitz statt.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum 23.11.2020 schriftlich an die:

Stadtverwaltung Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1, 09661 Hainichen

#### Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Schulabschlusses
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für Fragen steht Ihnen Frau Büttner unter Tel. 037207 60135 gern zur Verfügung.

Hainichen, den 7. September 2020

Dieter Greysinger  
Bürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind(z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

## Aus unseren Kindertagesstätten



### 30 - Jahre Kindertagesstätte „Storchennest“

Im November 1990 wurde unsere Kindertagesstätte in Betrieb genommen. Seit nunmehr 30 Jahren erleben unsere Kinder ideenreiche Bildungsangebote, Spielen und Lernen miteinander. Viel hat sich seit der Eröffnung getan. Das Gebäude wurde auf Vordermann gebracht, der Garten mit altersgerechten Spielmöglichkeiten angepasst, ein Fahrstuhl angebaut und es hielten neue Ideen in der pädagogischen Arbeit Einzug. Unsere betreuten Kinder der 90ziger Jahre sind mittlerweile selbst Mamis oder Papis bei uns im Haus. Es ist für unsere langjährigen Mitarbeiter schön mit anzusehen was aus ihnen geworden ist.

Das Coronajahr 2020 stellt uns in Bezug auf die Planung unserer Festlichkeiten vor große Herausforderungen. Aber auch hier sollten Ideen zum Tragen kommen, welche uns erlauben, trotz aller Einschränkungen, ein Stück weit Normalität leben zu können. Wir werden daher unsere Festwoche mit einigen Höhepunkten in der Woche

vom 02.11. – 06.11.2020 umsetzen. In den 5 Wochen davor, beginnend am 28.09. 2020, soll jede Woche einen besonderen Schwerpunkt haben, um die Kinder entsprechend ihres Alters darauf vorzubereiten.

Konkret bedeutet es:

Woche vom 28.09. – 02.10.2020

Erinnerungswoche

⇒ diese ist unseren ehemaligen Mitarbeiter gewidmet ⇒ diese können sich auf eine Einladung freuen

Woche vom 05.10. – 09.10.2020

sie soll im Zeichen der Kreativität stehen, die Kinder gestalten in ihren Gruppen Lampions

Woche vom 12.10. – 16.10.2020

die Kinder erleben die verschiedenen Helfersystemen, wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst oder selbst beim Pupp doktor können sie aktiv werden

Woche vom 19.10. – 23.10.2020

Sport, Fitness, Bewegungsfreudigkeit und die aktive Einbeziehung der Vereine werden in dieser Woche in den Mittelpunkt rücken

Woche vom 26.10. – 30.10.2020

das Forschen und Experimentieren begleitet uns in zahlreichen Bildungsangeboten – in dieser Woche soll das besonders in den Blick genommen werden

Festwoche vom 02.11. – 06.11.2020

Am 06.11.2020 können die Kinder dann auf 30 erlebnisreiche Tage zum 30jährigen Bestehen zurückblicken. Wenn am Abend des 06. November das abschließende Feuerwerk verhallt ist und die Kinder mit den Laternen den Heimweg antreten, können sich die Kinder an zahlreiche unterschiedliche Aktionen erinnern.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Angebote Anklang finden und wir viele Gäste begrüßen können.

Das Team der Kindertagesstätte „Storchennest“ mit Ihrer Leiterin Anke Fischer



## Aus unseren Schulen

### ■ Bessere Akustik in der Aula unserer Oberschule

Fast auf den Tag genau vor 10 Jahren zog unsere Oberschule aus dem alten Schulgebäude auf der Friedrich-Gottlob-Siedlung in das Gebäude des ehemaligen Gellert-Gymnasiums am Lutherplatz um.

Vorausgegangen waren umfangreiche Umbaumaßnahmen des (damals) neuen Domizils. Bereits zur Eröffnungsfeier im August 2010 stellten die Gäste fest, dass die Akustik in der Aula im Obergeschoss der Schule verbesserungswürdig ist. Denn die Wände der Aula hatten nur minimale schallschluckende Eigenschaften. Daher war seit diesem Zeitpunkt der Wunsch nach Schallschutzmaßnahmen immer wieder von Seiten des Lehrerkollegiums der Schule an die Stadt herangetragen worden. Die Realisierung der Baumaßnahme gestaltete sich jedoch recht schwierig, da die Aula unter Denkmalschutz steht. Zunächst wurde eine raumakustische Untersuchung durchgeführt. Diese bestätigte die schlechten Schalleigenschaften der Aula und zeigte die nötigen Schallabsorbeflächen. Die Denkmalschutzbehörde konnte bei einem gemeinsamen Treffen schnell von der Umsetzung der Schallschutzmaßnahme überzeugt werden.

In den Sommerferien wurden nun 48 Stück, 4 cm starke Akustikplatten an die vorhandenen Wände montiert. Die neuen Akustikplatten haben eine Schallabsorption von bis zu 90 %.

Die Pöfi Innenausbau GmbH aus Hohndorf setzte den Auftrag zügig um und so herrscht in der Aula der Hainichener Oberschule seit Schulbeginn nach den Sommerferien eine wesentlich angenehmere und auch entspanntere Atmosphäre. Der Kostenumfang der Baumaßnahme liegt bei rund 10.000 €.

Bilder: Mathias Lippert, SB Hochbau  
Text: Dieter Greysinger



## Aktuelles der Feuerwehr

**07.08.** Türnotöffnung Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen

**08.08.** BMA Edeka Berbersdorf, FW im Einsatz: Hainichen (DLK), Striegistal

**11.08.** TH1 auslaufende Betriebsmittel A4, FW im Einsatz: Hainichen, Schlegel

**17.08.** B4 LKW A4, FW im Einsatz: Hainichen, Böhrigen, Siebenlehn

**18.08.** Türnotöffnung Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen

**20.08.** B2 Schuppenbrand Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen

**22.08.** TH1 Schlamm A4, FW im Einsatz: Hainichen, Böhrigen

**23.08.** TH1 Öl Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen

**26.08.** TH1 Sicherungsmaßnahmen Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen (DLK)

**30.08.** TH1 Öl Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen

**30.08.** TH1 Wasser im Keller Stadtgebiet, FW im Einsatz: Hainichen



Anzeige(n)

## Jubiläen

■ **Diamantene Hochzeit eines sehr bekannten Hainichener Ehepaares**

Gerade in der älteren Generation von Hainichen kennt Günter und Gisela Lorenz beinahe ein jeder. Der ehemalige Pfarrer der Hainichener Trinitatiskirche und seine Frau wohnen seit vielen Jahrzehnten in unserer Stadt und sind Hainichen auch nach der Pensionierung von Günter Lorenz zur Jahrhundertwende treu geblieben. Beide sind Ur-Dresdner und stammen aus dem heutigen Stadtteil Zschachwitz. Die Bombardierung von Dresden am 13.2.1945 erlebten beide als Grundschüler und können sich noch gut an jene verhängnisvolle Nacht für die Sächsische Landeshauptstadt erinnern.

Da die beiden aus christlich geprägten Familien stammen, lernten sie sich in der Jungen Gemeinde in Zschachwitz kennen. Günter Lorenz absolvierte seinerzeit eine Mechaniker-Lehre bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, Gisela Lorenz war in einer Zahnarztpraxis als Zahnarztgehilfin tätig. Während dieser Zeit entschied sich Günter Lorenz, ein Theologie-Studium zu beginnen, was in der DDR Ende der 50er Jahren nicht ganz komplikationslos war. Die Hochzeitsglocken läuteten am 6. August 1960 in Zschachwitz.

Die erste Pfarrstelle für Günter Lorenz war in Frankenau bei Mittweida. Dort hatte er auch die Kirchen von Topfseifersdorf und Königshain zu betreuen. Zeitweise war Günter Lorenz sogar für die Stadtkirche Mittweida mit zuständig.

Im Jahr 1981 kam das Ehepaar nach Hainichen. In den Folgejahren bis zur Pensionierung verdienten sich beide viel Anerkennung und schlossen viele



Freundschaften. Unvergessen die mutige Aktion von Günter Lorenz im Wendeherbst 1989, die Kirche für den „runden Tisch“ aufzusperren. Damals waren über 1.000 Personen in der Trinitatiskirche und die Tatsache, dass alles friedlich blieb, war auch dem Respekt der Teilnehmer vor der Würde des Gotteshauses zu verdanken.

Die Anzahl der Nachkommen von Günter und Gisela Lorenz ist groß: 5 Kinder, 14 Enkel und mehrere Urenkel zählen dazu und zu allen unterhält das Ehepaar Lorenz gute Beziehungen.

Besonders dankbar sind beide, dass Günter Lorenz eine schwere Erkrankung vor rund 5 Jahren gut überstanden hat. So sind beide mit ihrem Leben zufrieden, besuchen jeden Sonntag den Gottesdienst in „Ihrem“

Gotteshaus und haben zu vielen Gemeindemitgliedern immer noch ausgezeichnete Beziehungen.

Da der Hainichener Bürgermeister am 6. August im Urlaub war, holte er den Besuch knapp 4 Wochen später nach und überbrachte beiden Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an Gisela und Günter Lorenz zum Fest der Diamantenen Hochzeit, viele glückliche gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und Gottes Segen.

Dieter Greysinger

■ **90. Geburtstag von Barbara Demmig aus Hainichen am 22.08.2020**

Am 22. August konnte Barbara Demmig, die sich trotz ihrer 90 Lebensjahre eines erfreulichen guten Gesundheitszustands erfreut, ihr neuntes Lebensjahrzehnt vollenden.



Der Bürgermeister, der sich an diesem Tag noch im Urlaub befand, überbrachte zwei Tage später die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung.

Frau Demmig wurde in Schlesien geboren, ihren Vater verlor sie früh. Er musste zum Ende des 2. Weltkriegs noch einrücken und überlebte die Kriegsgefangenschaft nicht.

Mit ihrer Mutter und ihrer Schwester kam sie in der Folgezeit nach Hainichen. Lange wohnte die Familie in Berthelsdorf. Frau Demmig arbeitete ganz in der Nähe ihrer Wohnung, zunächst in der Ziegelei Egerland, später bei der Fa Fritsche, die dann in die Plüschweberei überging.

Die Gene, ein hohes Alter zu erreichen, wurden Frau Demmig praktisch in die Wiege gelegt. Ihre Mutter wurde 100 Jahre alt, die Uroma über 90, ein Alter, welches Mitte des letzten Jahrhunderts noch eine große Seltenheit war.

Frau Demmig führt auch heute noch ein weitgehend selbstbestimmtes Leben. Unterstützung erfährt die hochbetagte Dame dabei durch die Familie ihres Neffen, die ebenfalls in Hainichen lebt. Frau Demmig kocht noch selber, schaltet gerne den Fernseher ein, insbesondere, wenn Unterhaltungssendungen laufen und besucht jeden Sonntag den Gottesdienst in der St. Konrad Kirche auf der Albertstraße.

Wir wünschen Frau Demmig viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit und gratulieren ihr auch von dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum 90. Geburtstag.

Bild: Matthias Schindler

Text: Dieter Greysinger

**Kleinanzeigen im Amtsblatt**

**(037208) 876211**

**Vereine und Verbände**

**■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Cunnersdorf**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Cunnersdorf hat entschieden, die Vollversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020 aufgrund der fortbestehenden Pandemielage auf das Jahr 2021 zu verschieben. Die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 werden in der im Jahr 2021 durchzuführenden Vollversammlung abgeschlossen werden. Zu der im Jahr 2021 durchzuführenden Versammlung wird noch gesondert eingeladen werden.

Für den Vorstand  
P. Kürschner, Jagdvorsteherin

**Brückentage  
Wohnzimmerkonzertreihe**

Jörg KO Kokott Fr 25.9.20, 19 Uhr  
Strömkarlen Sa 17.10.20, 19 Uhr  
Stefan Johansson So 01.11.20, 17 Uhr

**JOHANNES HOF** kulturWERKSTÄTTEN  
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
SACHSEN  
Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com

**Veranstaltungen im EigenARTig oder Ratskeller HAINICHEN**

27.09.2020 - 17.00 Uhr / RK  
**Duo Liaison** -  
Dunja Averdung & Jörg Nassler  
"Meine Lebenslieder"

17.10.2020 - 20.00 Uhr / RK  
**Unlimited Blues** -  
Lutz Kowalewski & Bernd Kleinow  
Blues and more

25.10.2020 - 17.00 Uhr / EA  
**Scarlett O'**  
Emilie Fontane - ...ob du mich lieb hast?

05.11.2020 - 20.00 Uhr / EA  
**Northern Nomads (S-CAN)**  
Stefan Johansson & Andre Dusk

14.11.2020 - 20.00 Uhr / RK  
**Second Straits** -  
a Tribute to Dire Straits

21.11.2020 - 19.00 Uhr / RK  
**"Braut-Alarm"**  
Klamauk & Schlemmerei im Ratskeller

11.12.2020 - 19.00 Uhr / RK  
**Ritteressen** -  
mittelalterliches Gelage

12.12.2020 - 20.00 Uhr / RK  
**BANDANA** - Sounds of Johnny Cash

20.12.2020 - 17.00 Uhr / RK  
**Julvisor** -  
skandinavische Weihnachtslieder

25.12.2020 & 26.12.2020  
je 11 Uhr - 14 Uhr  
Weihnachtsmittagstisch im Ratskeller

31.12.2020 - 20.00 Uhr  
**"Braut-Alarm"**  
Klamauk & Schlemmerei im Ratskeller

Infos: [www.Kneipe-EigenARTig.de](http://www.Kneipe-EigenARTig.de)  
oder 037207 / 51990

Mit der Initiative fördert der Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. die Mobilität im ländlichen Raum und unterstützt outdoor-Aktivitäten während der Corona Pandemie.

Ringo Grombe

**Kulturwerkstätten Johanneshof e.V.**  
Tel: 037207 588 714  
<http://kulturwerkstaetten-johanneshof.de/>

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung Hainichen**

Markt 1 • 09661 Hainichen  
Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112  
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

**Bürgerbüro**

Montag und Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

**Fachabteilungen**

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

## Informationen | Bereitschaftsdienste

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>  
E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

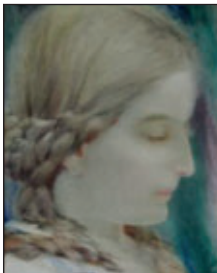
## ■ Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie die aktuellen, sächsischen Corona-Schutzvorschriften und die Empfehlung, einen Nase-Mundschutz zu tragen. Die Ausstellungensräume können nur mit eingeschränkter, für jeden Raum festgelegter Personenzahl zugleich besucht werden.

## ■ 20. September bis 18. November 2020

## „Realität und Mystik“ – 125. Geburtstag von Frieder Wegert (1895-1980).



© Frieder Wegert:  
Betrachtung, Öl

Malerei aus mehreren Jahrzehnten aus den privaten Sammlungen von Ulrich Krieger und Elias Wegert.

Am **Eröffnungstag, am 20. September 2020**, ist diese Ausstellung nur mit Führung zu besuchen. Ulrich Krieger, Chemnitz, gibt einen Einblick in das Schaffen des Künstlers: **13 Uhr, 14.30 Uhr**

## ■ und 16 Uhr.

Wegen der Teilnehmerbegrenzung bitten wir Interessenten, sich unbedingt anzumelden.

Gebühren: 2,50 Euro/1,50 Euro/Jahreskarte

## ■ Schattentheater-Workshop für Kreative zwischen 7 bis 18 Jahren

vom 27. Oktober bis 30. Oktober 2020

Dienstag 9.15 bis 15.00 Uhr,

Mittwoch/ Donnerstag/ Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr,

inkl. Mittagspausen und einer Theateraufführung von Scuraluna  
Treff zur Aufführung:  
Dienstag, 9.15 Uhr im Rathaus  
Workshop: Web-schule Hainichen, Albertstraße 1



© Scuraluna

Maik Zöllner ist Theatermacher, Illustrator, Sänger, Gitarrist. Sein mobiles Theater heißt »Scuraluna«. Er lebt in Berlin. Er war 2015 in Hainichen zu Gast und begeisterte mit seiner Schattenbühne und dem Stück »Der kleine Angsthase« Groß und Klein.

Mit ihm zusammen können Kinder und Jugendliche Kulissen, Figuren und ein Stück oder erzählerische Szenen entwickeln. Am Dienstagvormittag wird Maik Zöllner ein Theaterstück vor Kindergartenkindern aufführen, bei dem die Workshopteilnehmer erleben können, was möglich ist.

Alle, die interessiert sind, mehr über das Schattenspiel zu erfahren, die sich darin ausprobieren wollen, Freude am Erzählen, Gestalten und an Klangexperimenten haben, sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Gellert-Museum Hainichen  
Teilnehmerbeitrag mit Mittagessen: 20 Euro. Auf Anfrage vermitteln wir Kulturpaten, die die einen Teil der Kosten übernehmen.

Anmeldungen bitte im Museum bis spätestens 2. Oktober 2020, Telefon 037207-2498

## ■ Webschule, Albertstraße 1

## ■ SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	10.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	10.00-14.00 Uhr
Samstag	09.00-11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)  
Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)  
[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

## ■ Neue Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 15.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 037207 656209  
e-mail: [info@gaesteamt-hainichen.de](mailto:info@gaesteamt-hainichen.de)

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## ■ Öffnungszeiten Camera obscura

Mittwoch bis Freitag: von 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

## ■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Tel.: 88855; e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)  
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

## ■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

## ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. **Jeweils von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

## ■ 19.09.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Frank Petrich  
Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737/42909

## ■ 20.09.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Claudia Böhm  
Hauptstr. 20a, 09661 Rossau  
Tel.: 03727/91808

## ■ 26.09.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Carolina Urban  
Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein  
Tel.: 034327/92259

## ■ 27.09.2020 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis P. und S. Leichsenring  
Bahnhofstraße 1  
Tel.: 037207/2526

## ■ 03.10.2020 9.00 - 11.00 Uhr

Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert  
Grüner Ring 6, Milkau; 09306 Erlau  
Tel.: 03737/45235

## ■ 04.10.2020 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Sabine Ritter-Schäfer  
Lutherstraße 3, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727/2233

## ■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

- 19.09.20 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 20.09.20 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 21.09.20 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 22.09.20 Ratsapotheke, Mittweida
- 23.09.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 24.09.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 25.09.20 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 26.09.20 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 27.09.20 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 28.09.20 Rosenapotheke, Mittweida
- 29.09.20 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 30.09.20 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 01.10.20 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 02.10.20 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 03.10.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 04.10.20 Ratsapotheke, Mittweida

## Kirchennachrichten

## ■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis



### Sonntag, 20. September, (15. Sonntag nach Trinitatis)

16.30 Uhr Gottesdienst „Aufbruch“ in Hainichen  
09.30 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis  
17 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen

### Sonntag, 27. September, (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank in Hainichen  
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in Bockendorf  
17 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen

### Sonntag, 4. Oktober, (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst zum Gebetswochenende mit Band und  
Kirchenkaffee in Hainichen  
10 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank in Langenstriegis mit Singspiel  
(Familie Eidner)

### Samstag, 10. Oktober 2020

17.00 Uhr Orgelkonzert „Orgel und Rotwein“

Wegen der geltenden Hygienevorschriften können wir im Gottesdienst kein Abendmahl feiern. Wir können das auf Wunsch aber mit max. zwei Haushalten nach dem Gottesdienst oder als Hausabendmahl anbieten. Bitte sprechen sie uns darauf an.

**Pfarrbüro Hainichen**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470, Fax 655960  
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis  
12 Uhr • [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

**Friedhof**, 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16 bis 18 Uhr

**Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer**  
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

**Pfarrer Sebastian Schirmer**  
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19, Tel. 2642

## ■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



### Sonntag, den 20. September 2020

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 22. September 2020

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe  
19.00 Uhr Bibelabend

### Donnerstag, den 24. September 2020

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 27. September 2020

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 29. September 2020

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 01. Oktober

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 04. Oktober 2020

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen  
entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder  
auch unter: [www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer:  
037207 / 51128

## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Sonstiges

Gefördert von  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 **Landkreis Mittelsachsen**  
Mittelsachsen

## Pflegefamilien gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen sucht SIE als Pflegefamilie

**Erreichbarkeit**

**Postanschrift**  
Landratsamt Mittelsachsen  
Abteilung Jugend und Familie  
Pflegekinderdienst  
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

**Besucheradresse**  
Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

**Impressum**

Herausgeber:  
Landratsamt Mittelsachsen  
vertreten durch den Landrat,  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Redaktionsstand: 12/2019  
Foto: Fotolia/motorradbr (Titel)

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

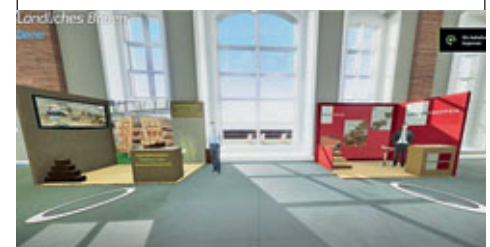


## ■ Bauen und Brauen im ehemaligen Bahnhof: Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Ähnlich wie die Messe Schule macht Betrieb geht die Veranstaltungsreihe „Ländliches Bauen“ in diesem Jahr zwei Wege: virtuell und reell. Zu sehen gibt es die Info-Stände der Unternehmen und Partner ab Mitte Oktober unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) im Internet.

Die eigentliche Veranstaltung findet am 7. November im ehemaligen Bahnhof in Halsbrücke statt. An den Messeständen können sich von 10:00 bis 14:00 Uhr potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Baufirmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. „Im teilsanierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören“, sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter des Landkreises auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab.

Informationen zum Projekt und zum Service der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de). Rückfragen können unter der E-Mailadresse [management@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:management@nestbau-mittelsachsen.de) gestellt werden.



So wird die virtuelle Version vom ländlichen Bauen aussehen. Grafik: Landratsamt

## Pflegekinderdienst

Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die lieblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

### Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird,
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit,
- Einfühlungsvermögen,
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit, Kraft,
- Interesse an einer Herausforderung
- die Offenbarung persönlicher Daten wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie
- die Vorlage eines Führungszeugnisses.

Sie möchten Kindern ein Zuhause geben, die vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, dann bewerben Sie sich als Pflegefamilie.

Pflegepersonen können Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne eigene Kinder sowie Einzelpersonen werden.

### Schon gewusst?

Rund 200 Kinder werden im Landkreis Mittelsachsen jedes Jahr in Pflegefamilien betreut.



Foto: Andrea Funke/irchiv

### Lassen Sie sich beraten!

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes begleitet.

#### Catrin Poppe

Telefon 03731 799-6265

E-Mail [catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de)

#### Oliver Wagner-Polink

Telefon 03731 799-6210

E-Mail [oliver.wagner-polink@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:oliver.wagner-polink@landkreis-mittelsachsen.de)

## Sonstiges

## ■ Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht am 28. September online - Chat-Tag am 10.10. in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf Instagram und Facebook

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messebesuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und ab diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. „Den Jugendlichen geben wir so einen kleinen Vorschmack in welche Richtung man sich in Mittelsachsen orientieren kann“, ergänzt Caroline Mitev, Projektleiterin Messemanagement in der GIZEF GmbH. Die Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der „Schule macht Betrieb“-Aussteller sind zum Beispiel in den Kategorien „Bauen, Planen und Instandhalten“, „Gesundheit, Medizin und Pflege“, „Umweltschutz“ oder „Tiere, Pflanzen, Landwirtschaft“ unterteilt. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de). Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schulemachtbetrieb folgen.

Internet: [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de)

Facebook: [www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen](https://www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen)

Instagram: [www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen](https://www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen)

Landratsamt Mittelsachsen, Ref. Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung  
Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln

Postanschrift: Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg

**SCHULE MÄCHT BETRIEB**  
**VIRTUELL**  
**DEINE AUSBILDUNGSMESSE**

**28.09.-15.10.20**  
**10. Oktober 10:00 - 14:00 Uhr**  
**CHAT-DAY**  
**www.schule-macht-betrieb.de**

Grafik & Druck: [www.druckmachtschule.de](http://www.druckmachtschule.de) - eine Marke der Verlobter Media Group

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

FACHKRÄFTE ALLIANZ

## Anzeige(n)